

10. Bericht JWM 2017 Indianapolis

Indianapolis 24.08.2017

GOLD für Johannes Hintze !!!!

Im Vormittagsabschnitt konnte sich Johannes Hintze (Trainer Norbert Warnatsch, Potsdam) direkt zu Beginn der Vorläufe über 200 m Lagen mit einem deutschen Altersklassenrekord ins Finale am Abend schwimmen. Der Sprung ins Halbfinale gelang heute Morgen auch Isabel Gose (Trainer Marko Letz, Potsdam) über 100 m Freistil, als auch Eric Friese (Trainer Jörg Hoffmann, Potsdam) über 100 m Schmett. Den direkten Finaleinzug perfekt machten Julia Mrozinski (Trainer Veith Sieber, Hamburg) über 200 m Schmett und die deutsche 4x100m Mixed Lagenstaffel mit Maya Tobehn (Trainer Martin Dautz, Berlin), Wassili Kuhn (Trainerin Katrin Seitz, Potsdam), Eric Friese (Trainer Jörg Hoffmann, Potsdam) und Angelina Köhler (Trainer Emil Guliyev, Hannover)

Der Nachmittag begann schon sehr vielversprechend. Julia Mrozinski schwamm im Finale über 200m Schmett auf den fünften Rang. Danach erreichte Eric Friese souverän als sechster das morgige Finale über 100m Schmett. Wassili Kuhn schwamm mit persönlicher Bestzeit im Finale über 100m Brust auf den siebten Rang.

Dann kam Johannes Hintze an die Reihe mit dem Finale über 200m Lagen.

Nach der Analyse des Vorlaufes, wurde an der einen oder anderen Stelle noch gefeilt und optimiert. Johannes setzte diese Vorgaben perfekt um.

Nach der Schmett- und Rückenstrecke lag er leicht hinter seinen schnellsten Konkurrenten. Diesen Abstand machte er aber auf der Bruststrecke wieder wett und gab den Vorsprung bis ins Ziel nicht mehr ab. Er gewann in 01:59,03 Sec.

GOLD für Johannes Hintze !!!!



Schon während des Rennens war ein unglaublicher Lärm in der Halle, verursacht durch unsere Mannschaft, die Johannes anfeuerte. Nachdem Johannes angeschlagen und Gold gewonnen hatte, war der Jubel grenzenlos. Das Team war im wahrsten Sinne des Wortes außer Rand und Band. (Das Bild entstand vor dem Rennen!)



Bei der darauf folgenden Siegerehrung und Medaillenübergabe kochten die Emotionen fast über. Nach dem Abspielen der deutschen Nationalhymne meinte Mitja

Zastrow im Anschluss, dass er noch nie eine Mannschaft die Nationalhymne hat so laut mitsingen hören.

Die eine oder andere Stimme war danach etwas belegt, doch hat dies der Stimmung keinen Abbruch getan. Die Mannschaft und das Team sind dadurch noch enger zusammen gewachsen.

Siegen kann so schön sein und macht hungrig auf mehr!!!!



Alle Zeiten sind wie immer nachzulesen auf:

<http://www.omegatiming.com/Competition?id=0001110100FFFFFFFFFFFFFFFFFFFFF&FF&sport=AQ&year=2017>

Es grüßt die Junioren Nationalmannschaft Schwimmen aus Indianapolis

HaWo Döttling

H.Doettling@osp-mrn.de